DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 43, S. 56a; Ausgabe 07 / 2009

Phosphathaltige Abführlösungen und Nierenfunktion

Phosphathaltige Abführlösungen (z.B. Fleet®) können bei vorgeschädigter Nierenfunktion zu einem akuten Nierenversagen führen (1). In einer Untersuchung von 3 000 Patienten, die vor einer Koloskopie solche Abführlösungen erhielten und deren Kreatinin im Serum unter 1,5 mg/dl lag, konnte jetzt gezeigt werden (2), dass es auch bei Patienten mit praktisch normaler Nierenfunktion zu einer signifikanten, bleibenden Nierenfunktionsverschlechterung nach einem Jahr kommen kann. Phosphathaltige Abführlösungen sollten daher routinemäßig nicht mehr eingesetzt werden, zumal Alternativen wie Macrogol-haltige Präparate zur Verfügung stehen.

Literatur

1. http://www.akdae.de/25/Langfassungen/2009245.pdf Link zur Quelle
2. Khurana, A., et al.: Arch. Intern. Med. 2008, **168**, 593. Link zur Quelle

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist nur mit Genehmigung der Herausgeber des ARZNEIMITTELBRIEFS gestattet.